

Aktualitäten im Haftpflichtrecht

Schweizerische Gesellschaft für Haftpflicht- und Versicherungsrecht
62. Jahrestagung in Olten

Freitag, den 1. September 2023

Julia Wismer
Lehrstuhl Prof. Dr. Loacker, Universität Zürich

Übersicht

- 1 Schadensbegriff
- 2 Gefährdungshaftung
- 3 Werkeigentümerhaftung
- 4 Arzthaftung

Schadensbegriff: «Dieselskandal»

Ausgangspunkt: Rechtslage in Deutschland

- **Grundsatzentscheidung (BGH NJW 2020, 1962 ff.):**
Schadenersatzanspruch gestützt auf **vorsätzliche sittenwidrige Schädigung** nach § 826 BGB (\cong CH: Art. 41 Abs. 2 OR) möglich
 - *ungewollter Vertrag selbst* als Schaden (Vermögensschaden ohne rechnerisches Minus möglich)
- **Entscheidungsserie des BGH vom Juni 2023 (BHG NJW 2023, 2259 ff.; NJW 2023, 2270 ff.; BeckRS 2023, 14774):**
Geltendmachung des Vermögensschadens gestützt auf § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. **entsprechender Schutznorm** ebenfalls möglich
 - *fahrlässiger Verstoss* gegen Schutznorm genügt → LOCKER/WISMER, Kap. II.

Schweizer «Diesel-Fälle»

BGer 4A_17/2023 und 4A_18/2023 vom 9. Mai 2023:

- **kein** Schadenersatzanspruch **ohne** behauptete und konkret bewiesene Vermögensnachteile

→ LOCKER/WISMER, Kap. II.

Gefährdungshaftung:

«Gebäudebrand durch erhitzten Katalysator» – BGer 4A_314/2022 vom 24. Januar 2023

Sachverhalt

Ergebnisse

- Zugrundelegung des *maschinentechnischen* Betriebsbegriffs
 - ab 10 Minuten Stillstand ist ein Motorfahrzeug **nicht** mehr in Betrieb
 - Betriebsgefahr i.c. **verneint**
- Beurteilung: fraglich, ob **exklusives Abstellen auf Fortbewegungsgefahren** *heute noch berechtigt* ist

Exkurs

verkehrstechnischer Betriebsbegriff im deutschen Strassenverkehrshaftungsrecht

- Beurteilung von «Brandfällen» führt nach dortigem (weiten) Verständnis zu Ergebnissen, die hiesigem Recht **diametral entgegenstehen**, häufig aber überzeugend sind

→ LOACKER/WISMER, *Kap. III.A.2.*

Werkeigentümerhaftung I:

«Badesteg in einer Badeanstalt» – BGer 4A_450/2021 vom 21. März 2022

Sachverhalt

Ergebnisse

- Bei der Beurteilung der Werkeigentümerhaftung ist **nicht** auf den abstrakten Zweck des Werkes, sondern auf dessen *effektive* Nutzung abzustellen.
 - **zumutbare Massnahmen** wären bei Feststellung der Nutzungsänderung angezeigt gewesen
- Unterbrechung des Kausalzusammenhangs: **Selbstverantwortung der Nutzer ≠ Selbstverschulden des Geschädigten**
 - i.c. **Teilursachenkonkurrenz**: Selbstverschulden des Geschädigten zwar gegeben; Werkmangel wird dadurch aber **nicht** gänzlich verdrängt.
- Beurteilung

→ LOACKER/WISMER, Kap. IV.A.

Werkelgentümerhaftung II:

«Nicht abgedeckte Arbeitsgrube» – BGer 4A_536/2021 vom 28. Februar 2022

Sachverhalt

Ergebnisse

- BGer bestätigt vorinstanzlichen Entscheid:
 - **Werkmangel** infolge fehlender Abdeckung gegeben
 - **grobes Selbstverschulden** i.c. nicht gegeben
 - **Reduktion des Haftungsbetrags** um 50% bestätigt
- Beurteilung

→ LOCKER/WISMER, *Kap. IV.B.*

Arzthaftung I:

«Aufklärung durch Merkblatt» – BGer 4A_315/2022 vom 13. Dezember 2022

Sachverhalt

Ergebnis

- Erfüllung der ärztlichen Aufklärungspflicht ist **nicht** an eine *bestimmte Form* gebunden
 - Aufklärung durch Merkblatt möglich
- Beurteilung

→ LOACKER/WISMER, *Kap. V.B.*

Arzthaftung II:

«Wirtschaftliche Aufklärungspflicht» – OGer ZH, NP220006-O-U vom 15. November 2022

Sachverhalt

Ergebnisse

- **wirtschaftliche Aufklärungspflicht** gestützt auf Art. 398 Abs. 2 OR i.c. geben
- Aufklärungspflicht umso *strenger* zu beurteilen, je *höher* das ärztliche Honorar ausfällt
 - Insbesondere darf die Aussage des Patienten, wonach dieser «**privatversichert**» sei und «**zudem Geld keine Rolle**» spiele, **nicht** als *Verzicht* auf die wirtschaftliche Aufklärung verstanden werden.
 - wirtschaftliche Aufklärung sei **jedenfalls** geschuldet.
- Beurteilung

→ LOCKER/WISMER, *Kap. V.C.*